

Öffnung innerhalb der Kita

Bildung und Erziehung vollzieht sich in Beziehungen und Interaktionen der Kinder untereinander. Hier lernen die jüngeren Kinder von den Älteren.

Die Kinder lernen im Umgang miteinander wichtige sozial- kognitive Kompetenzen wie z.B.

- eine Idee gemeinsam zu verfolgen
- sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen
- gemeinsam zu kommunizieren und zu agieren
- Empathie zu entwickeln
- Lernprozesse in Bewegung zu setzen
- sich frei zu erkunden und auszuprobieren
- Konflikten zu begegnen und sie gemeinsam zu lösen.

Gleichzeitig fördert Bewegung der Denkprozesse bei unseren Kindern.

Da wir in unserer Einrichtung nur im Hort eine offene Arbeit praktizieren, liegt uns daran, eine Öffnung im Kindergarten- und Krippenbereich gemeinsam mit und für alle Kinder der Kindertagesstätte zu schaffen, in dem wir gemeinsam Projekte oder Projektteile planen und daran arbeiten.

Wir gestalten Höhepunkte sowie Feste und Feiern (z.B. Fasching, Sommerfest, Eisparty) gemeinsam und begehen sie zusammen.

Wir nutzen das gemeinsame Spiel auf dem Freigelände, im Früh- und Spätdienstraum, dem Spielplatz, dem Sportplatz und im Wald um miteinander vertrauter zu werden und zum interaktiven Agieren.

Gemeinsame Spazier- oder Beobachtungsgänge dienen der Orientierung, der Kommunikation, der Bereicherung unseres Wissensspeichers und der Aneignung sozialer Kompetenzen.

Bei der Feriengestaltung setzen wir auf Angebote, die wir gemeinsam vorbereiten und durchführen können.

Die Geburtstage unserer Kinder werden mit einem gemeinsamen Geburtstagsständchen begonnen, damit das Kind merkt, dass dieser Tag ein ganz besonderer für das Kind ist.

Des Weiteren öffnen wir tageweise das Freispiel in den Gruppenräumen für die Kindergartenkinder, sodass die Kinder auch Spielpartner außerhalb ihrer eigenen Gruppe finden können.